

Leitfaden für mitgestaltende Bürgerbeteiligung – Steckbrief Vorhabenliste

Bezeichnung des Vorhabens	Untersuchung zur Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Tempo 30)
Beschreibung, einschl. Zielsetzung	Ausgangspunkt dieser Untersuchung ist der dazu getroffene Beschluss der Bürgerschaft zur Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplanes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Untersucht werden soll die Erweiterung des bestehenden Tempo 30 Netzes auf bestimmten Straßen in zentralen Stadtteilen Rostocks, mit Schwerpunkt auf die Bereiche mit Lärmbrennpunkten. Dafür ist aus verkehrsplanerischer, verkehrsrechtlicher und umweltplanerischer Sicht herauszufinden, ob, wo und wie eine Ausweitung von Tempo 30 sinnvoll und machbar ist. Der Prozess soll transparent und unter aktiver Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgen. Im Ergebnis der Machbarkeitsuntersuchung wird für die im Betrachtungsraum liegenden Straßen eine Abschätzung für die Möglichkeit der Anordnung von Tempo 30 km/h gegeben.
Politische Beschlusslage (Stand in der Bürgerschaft/ bestätigter Haushalt)	Kein Beschluss geplant Projekt beruht auf: Bürgerschaftsbeschluss 2018/3920, §§ 47 a-f Bundes- Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm vom 24. Juni 2005 (Bundesrepublik Deutschland, 2005), Richtlinie 2002/49/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (EG, 2002)
Bearbeitungsstand in der Stadtverwaltung, geplante Schritte, geplanter Realisierungszeitraum	derzeit Ausschreibung, ca. 6 Monate Bearbeitungszeit (Stufe 1) ggf. Stufe 2 (Untersuchung konkrete Umsetzung an in Stufe 1 empfohlenen Straßen) in 2023 / 2024 ggf. Stufe 3 (Monitoring & Evaluation von angeordneten Tempo 30) zeitlich noch nicht einzuordnen
Kostenrahmen bzw. zur Verfügung gestellte Haushaltsmittel	40.000 € für gesamte Untersuchung
Rubrik/Zuordnung (z.B. betroffener Stadtteil/ Quartier/ Thema...)	Lärmaktionsplan, KTV, Stadtmitte, Reutershagen, Hansaviertel
Ist Beteiligung geplant? → Wenn ja, in welcher Intensität?	Zwei Informationsveranstaltungen in öffentlichen Gremien (z.B. OBR) Zwei Pressemitteilungen

Leitfaden für mitgestaltende Bürgerbeteiligung – Steckbrief Vorhabenliste

→ Welcher Gestaltungsspielraum ist gegeben?	-
→ Welcher Zeitrahmen ist gegeben?	Fertigstellung der Studie Stufe 1 in 2022 (siehe oben)
→ Welche Art der Beteiligung ist vorgesehen? (z.B. Online/ Bürgerforum...)	Stufe 1 nur Information (öffentliche Gremien) Stufe 2 Beteiligung voraussichtlich mit öffentlichen Foren
Ansprechperson/Kontaktdaten	umweltamt@rostock.de
Weitere Informationen/Sonstiges	-
Datum der letzten Aktualisierung	29.03.2022

Welche Kriterien sind erfüllt? (Sind mindestens zwei der folgenden Kriterien für das städtische Vorhaben/Projekt erfüllt, muss es auf die Vorhabenliste.)		
Kriterien:	Trifft zu:	Trifft nicht zu:
Zu dem Vorhaben ist bereits eine Beteiligung vorgesehen	X	
Es gibt ein vermutetes hohes Interesse der Einwohner*innen der gesamten Stadt, eines Stadtteils, eines Quartiers oder der Nutzer*innen einer Einrichtung oder hohe Zahl an betroffenen Personen	X	
Es hat eine wesentliche Änderung des Ortsbildes zu Folge	X	
Entwicklungskonzepte und Aktionspläne für die Gesamtstadt, einen Stadtteil oder ein Quartier, beispielsweise zu den Themen Soziales, Klima- und Umweltschutz, Verkehr, Infrastruktur, Denkmalschutz, Kultur, Bildung und Gesundheitswesen, Sport ...	X	
Vorhaben, die Ziele und Handlungsweisen festlegen (z.B. Leitbilder, Chartas oder die Fortschreibung des Leitfadens für Bürgerbeteiligung, ...)		X